

OBJEKT	<u>Grundschule Marienwerder</u>	Anlage Nr. 1
PROJEKT	<u>Umbau für Jugendtreff</u>	
PROJEKTNR.:	<u>B.191300003,</u> LAGERBUCHNR.: <u>038/0034</u>	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:

Der mehrgeschossige Teil des Traktes A der Grundschule Marienwerder ist wegen geringer Schülerzahlen und einem fehlenden 2. Rettungsweg für die Obergeschosse zurzeit großteils ohne Nutzung.

Im EG sollen die freistehende Flächen für die Unterbringung des Jugendtreffs Marienwerder umgebaut werden. Die Obergeschosse sollen zukünftig ausschließlich als Lagerflächen genutzt werden.

Maßnahmen Hochbau:

Der Zugang zum Jugendtreff soll unabhängig von der Grundschule durch eine neue Tür von der öffentlichen Fußwegverbindung westlich des Schulgebäudes erfolgen.

Vom Grundschulbetrieb wird der Jugendtreff durch eine geschlossene Rauchschutztür zum Lichthofumgang abgetrennt. Diese Tür bleibt im Betrieb geschlossen und dient ausschließlich dem 2. baulichen Rettungsweg des Jugendtreffs.

Die zur Verfügung stehende Fläche im EG wird aufgeteilt in ein Büro, zwei Gruppenräume, einen großen Offene-Tür(OT)-Bereich mit Küchenzeile sowie WC-Anlagen einschließlich behindertengerechtem WC.

Die neuen Räume des Jugendtreffs werden barrierefrei ausgestattet.

Im Rahmen der Umbaumaßnahme erfolgen neue Durchbrüche in der westlichen Bestandswand zum Einbau der neuen Zugangstür sowie eines Fensters zur Verbesserung der Belichtung des OT-Raumes.

Die Bestandsfenster werden überarbeitet/gestrichen, in Teilbereichen ist eine Erneuerung der Verglasung notwendig.

Es erfolgt ein Teilabbruch von Mauerwerks-Innenwänden für neue Türverbindungen und Raumzusammenlegung einschließlich statisch notwendiger Abfangungen.

Im Bereich der neuen Sanitäranlagen werden zur Teilung der Gruppenräume und zur feuerhemmenden Abtrennung der offenen Treppenverbindung in die Obergeschosse neue Gipskartontrennwände erstellt.

Notwendige neue Holztüren mit Stahlzargen, teilweise mit besonderen Brandschutzanforderungen, werden eingebaut.

In spritzgefährdeten Bereichen in den WCs bestehen die Wandbeläge aus Fliesen.

Die Wandanstriche werden mit abwischbarer Latexfarbe ausgeführt.

Die vorhandenen Bodenbeläge werden erneuert. In den Feuchträumen werden Fliesen verlegt, in den Betreuungsbereichen und dem Büro wird Linoleum verlegt.

Die abgehängten Decken werden für Technikinstallationen teilerneuert und je nach Erfordernis zum Anschluss neuer Trennwände mit geschlossenen bzw. Akustik-Gipskarton-Platten erstellt. Die Decken werden mit Latexfarben gestrichen.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:

Technisch wird der Jugendtreff an die bestehenden Versorgungssysteme der Schule angeschlossen.

Die Sanitäranlagen und die Küchenzeile werden neu erstellt.

Zur Be- und Entlüftung der innenliegenden WC-Räume erhält dieser Bereich eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

Die Heizung wird dem neuen Grundriss angepasst.

Die Starkstrominstallationen werden der neuen Nutzung angepasst, die Beleuchtung erneuert.

Die ELA-Anlage der Schule wird erweitert, eine Telefonanlage, Datennetze und funkvernetzte Rauchmelder werden installiert.

Maßnahmen Außenanlagen:

Es ist eine Abtrennung vom Außengelände der Vorschule vorgesehen. Zum öffentlichen Fußweg im Westen des Schulgrundstücks wird eine neue Wegeverbindung erstellt. Nach der Nutzung als Baustellenzufahrt wird der öffentliche Fußweg wieder hergestellt.